



Schulleiterin Inga Rhein (links) verabschiedete 28 Schüler, die nach 9. und 10. Klasse die Annette-von-Rantzaу-Gemeinschaftsschule verlassen.

FOTO: HARALD BECKER

Den Kinderschuhen entwachsen

Freude an der Annette-von-Rantzaу-Gemeinschaftsschule über Absolventen, Neubau und Auszeichnungen

VON HARALD BECKER

ROHLSTORF. Nach wenigen Jahren ist die privat geführte Annette-von-Rantzaу-Gemeinschaftsschule den Kinderschuhen entwachsen. Sie wurde in diesem Jahr mehrfach ausgezeichnet. Ein Neubau steht kurz vor der Vollendung. Und 28 Abschluss-schüler konnten ihre Zeugnis-

se entgegennehmen. Gefei-ert wurde all dies mit einem Sommerfest.

15 Schüler konnten sich über den Ersten allgemeinbil-denden Schulabschluss (frü-her Hauptschulabschluss) freuen, 13 Schulabgänger über den Mittleren allgemein-bildenden Schulabschluss (früher Realschulabschluss/Mittlere Reife) freuen. Als

Jahrgangsbeste wurden An-neke Frommhagen (1,4 Noten-durchschnitt) aus dem 9. Jahr-gang und Emma Gaethje (1,8 Notendurchschnitt) aus der zehnten Klassenstufe geehrt. Die Prüfungen werden extern abgenommen. Alle Internatschüler erhielten zu ihren Zeugnissen auch eine Ab-schiedsmappe mit einem Rückblick auf die beliebten nachmittäglichen Arbeits-gruppen Segeln, Imkerei und Kleintierhaltung.

Rückblickend war es ein sehr erfolgreiches Schuljahr 2015/16, sagte Annette von Rantzaу aus Hamburg. Die Gymnasiallehrerin und Re-formpädagogin hatte 2010 die Gemeinschaftsschule mit eigenem pädagogischem Konzept aufgebaut. Angegliedert ist das Internat Schloss Rohls-torf, in dem 56 der 81 Gemein-schaftsschüler wohnen. Die übrigen Schüler wohnen au-

ßerhalb. Die Oberstufe mit dem Weg zu Fachhochschul-reife oder Abitur bieten im nah gelegenen Bad Segeberg der

➔ **Der Grundstein für das neue Schulgebäude ist bereits gelegt worden.**

Kooperationspartner, die Schule am Burgfeld, oder das Berufsbildungszentrum. Mindestens drei Jungen und Mäd-chen des jüngsten Abschluss-jahrgangs werden diesen Weg beschreiten, sagte die stellver-tretende Schulleiterin Michel-le Fries. Einige werden eine Lehre beginnen oder Erfah-ungen im Ausland sammeln.

Die kommenden Klassen können sich auf verbesserte Lernbedingungen freuen. „Im Dezember war der Grundstein für das neue Schulgebäude

gelegt worden“, erinnerte An-nette von Rantzaу während der Schülerentlassung. „Drei Monate später wurde im März das Richtfest gefeiert.“ Nach Angaben von Michelle Fries aus der Schulleitung wird der Neubau mit neuen Räumen auch für Kleingruppenarbeit Mitte September eingeweiht.

„Außerdem wurde uns die Stufe 3 der Auszeichnung ‚Zu-kunftsschule S-H‘ verliehen“, berichtete Annette von Ran-tzaу. Damit wurde die Arbeit der Schulinkerei gewürdigt. Dort lernen die Kinder nicht nur Kenntnisse der Biologie, sondern auch durch den Ver-kauf von Honig, wie eine klei-ne Firma zu führen ist. Beson-ders stolz war Annette von Rantzaу auf die Nominierung der Schule für die „Schule des Jahres Schleswig-Holstein 2016“ durch das Land. Damit sei die pädagogische Arbeit gewürdigt worden.

Sie haben den Abschluss in der Tasche

Den **Ersten allgemeinbil-denden Schulabschluss** nach neun Jahren erhielten: Leon Beyer, Arjun Krishna Roy Chowdhury, Theresa Fink, Anneke Lotta Fromm-hagen, Leon Habeck, Tim illner, Marc Kleinert, Sophie Maack, Joshua Money-Gotha, Elias Passig, Benjamin Schar-per, Hans Schellack, Rainer Schmidt, Hannah Marie Schu-

bert und Simon Schulz-Ay-ecke. Den **Mittleren Schulab-schluss** nach zehn Jahren erhielten: Emma Elisabeth Gaethje, Jassin Hadfl, Phil Harder, Nico Hargens, Seeko Heil, Viktor Jensen, Marinio Finn Klasing, Brian Koch, Martje Majowski, Justus Mül-ler, Jakob Orzol, Iven Stuart Sander und Antonia Schulz.